

Spielbericht vom 24.05.2014

15. Spieltag: Abschlussbericht Saison 2013/2014

Wir sind ein Team ...

... diesen Spruch kann man sicher häufiger hören, aber selten hat er so gepasst wie auf die Handballerinnen aus Hennickendorf und Werneuchen, die sich im Frühjahr 2013 aus der Not heraus (kein Team konnte allein in die neue Saison starten) für einen Zusammenschluss entschieden.

Trotz aller Bedenken ging das Trainerteam um René Kalläne aber an die schwierige Aufgabe, aus zwei Mannschaften mit sehr verschiedenen Spielsystemen eine schlagkräftige Truppe zu formen.

Nach einer recht langen Vorbereitungszeit mit vielen Turnieren, in denen noch nicht alles nach Wunsch lief, kam am ersten Spieltag mit Grünheide ausgerechnet der Absteiger aus der Oberliga, der seiner dominanten Rolle aus der vorletzten Saison gerecht werden wollte und das frisch aufgestellte Team HCH/RWW in die Schranken weisen wollte.

Am Ende stand ein unglaublich deutlicher Sieg (24 : 7), der nicht nur die Gegner, sondern alle Fans dieser jungen Mannschaft (1. Jahr in der B-Jugend) und sogar sie selbst überraschte. In der Folge wurden dann auch alle anderen B-Jugend-Mannschaften der Kreisliga der Spielunion D sowohl Zuhause als auch auswärts besiegt, so dass die Meisterschaft lange vor dem Ende der Saison entschieden war. Da in der gleichen Liga eine A-Jugend-Mannschaft ihren Rücktritt erklärte, wurden in der laufenden Saison beide Staffeln zusammen gelegt, so dass sich aus den Duellen mit diesen, oft viele Jahre älteren Mannschaften, einige sehr spannende Partien ergaben.

Aber trotz des Altersunterschiedes gelang es dem Team HCH/RWW bis zum letzten Spieltag ohne Punktverlust zu bestehen. Erst das letzte Punktspiel der Saison, beim ebenfalls feststehenden

A-Jugend-Meister, brachte die erste Niederlage, wobei aber auch hier, durch den Sieg in eigener Halle, der direkte Vergleich gewonnen werden konnte.

Das Ende dieser phantastischen Saison führte die Mannschaft, die inzwischen ein echtes Team geworden war, im Pokalfinale erneut in ein Duell mit dem Auftaktgegner aus Grünheide.

Obwohl die Favoritenbürde diesmal eindeutig auf den Schultern des Meisters lag, konnte dieses letzte Pflichtspiel mit 30 : 10 noch deutlicher gewonnen werden, womit bereits im ersten Jahr des Bestehens Meisterschaft und Pokal gewonnen wurden – eine echte Spitzenleistung!!!

Eindrucksvoll ist auch die Statistik dieser Saison: Bei 14 Pflichtspielen (13 Siege, 1 Niederlage) warfen die Mädels mit 339 Toren (24,2 pro Spiel) mehr als doppelt so viele wie sie selber hinnehmen mussten (164 Tore 11,7 pro Spiel), wobei alle Spielerinnen (außer den beiden super haltenden Torhüterinnen) zum Torerfolg kamen.